
















Dreitages-Tour im Kleinwalsertal

Sonntag, 26.07. bis Dienstag, 28.07.2026

Teilnehmer	max. 12													
Anmeldung	Bis 24.04.2026 bei Lothar Engelhardt, Tel. 017634670400 oder Lothar.Engelhardt@dav-sinsheim.de	Pro Teilnehmer wird ein Organisationsbeitrag von 10 € erhoben.												
Übernachtung	<p>Marburger Haus, Wäldelestr. 16, 6992 Hirschegg info@marburgerhaus.at</p> <p>2x Appartement Standard mit Bad Preis: 79,00 € pro Pers/Nacht</p> <p>3x Twinbettzimmer mit Etagendusche / WC Preis: 69,00 € pro Pers/Nacht</p> <p>1x Doppelzimmer mit eigenem Bad Preis: 76,00 € pro Pers/Nacht</p>	<p>In den Preisen ist enthalten: erweiterte Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbüffet, Lunchpaket zum selbst zusammenstellen, sowie ein 3 Gang Abendmenü). Bergbahnen enthalten. Zzgl. Kurzzeit-Zuschlag einmalig pro Person 10,00 € Gemeindeabgabe 4,40 € pro Person / Tag, Energiekostenzuschlag 2,50 € pro Zimmer / Tag</p>												
Treffpunkt	Sonntag, 26.07.2026, 10.00 Uhr, Parkplatz Söllereckbahn; Fahrgemeinschaften sind ausdrücklich erwünscht													
Tourenverlauf	<p>Sonntag: <i>aussichtsreiche Gradwanderung vom Söllereck über Fellhorn zur Kanzelwand</i></p> <p>Bergfahrt mit der Söllereckbahn – Sölleralpe – Söllerkopf – Schlappoldkopf – Fellhorngipfel – Kanzelwandbergstation – Talfahrt. Diese äußerst beliebte Gradwanderung ist bekannt für ihren spektakulären Ausblick vom Kleinwalsertal bis ins Unterallgäu sowie die einzig artige Flora und Fauna</p> <p>Montag: <i>Edmund-Probst-Haus, Laufbacher Eck- Oytalhaus</i></p> <p>Bergfahrt mit der Nebelhornbahn, zunächst Richtung Zeigersattel. Oberhalb des Seealpsees führt der Weg in Richtung Schochen. In Sichtweite des Höfats wendet</p>	<p>ca. 8,2 km, 4:00 h, 880m auf, 300m ab; Technik T2</p> <p>Wegearten</p> <table><tr><td> Schotterweg</td><td>0,8 km</td></tr><tr><td> Naturweg</td><td>2,2 km</td></tr><tr><td> Pfad</td><td>5,3 km</td></tr></table> <p>ca. 16,1 km, 5:40 h, 530m auf, 1.446m ab; Technik T3</p> <p>Wegearten</p> <table><tr><td> Asphalt</td><td>2,1 km</td></tr><tr><td> Schotterweg</td><td>3,6 km</td></tr><tr><td> Pfad</td><td>10,4 km</td></tr></table>	 Schotterweg	0,8 km	 Naturweg	2,2 km	 Pfad	5,3 km	 Asphalt	2,1 km	 Schotterweg	3,6 km	 Pfad	10,4 km
 Schotterweg	0,8 km													
 Naturweg	2,2 km													
 Pfad	5,3 km													
 Asphalt	2,1 km													
 Schotterweg	3,6 km													
 Pfad	10,4 km													

	<p>sich der schmale Pfad zum Laufbacher Eck. Vorbei an der Zwerchwand geht es weiter auf den Himmelecksattel. Hier beginnt der Abstieg zur Käseralpe. Vorbei am Stuiben-Wasserfall wird die Untere Gutenalpe und schließlich das Oytalhaus erreicht.</p> <p>Hier leihen wir uns die Oytalroller und fahren gemütlich zurück nach Oberstdorf wo unsere Autos stehen.</p> <p>Dienstag: <i>aussichtsreiche Panorama-Rundwanderung von Kanzelwand-Bergstation über Fiderepasshütte.</i></p> <p>Bergfahrt mit der Kanzelwandbahn. Aufstieg zur Kanzelwand, leichte Kletterpassagen und Trittsicherheit erforderlich (herrlicher Rundumblick), Abstieg ins Warmatsgundtal, Aufstieg über den Fiderepass zur Fiderepasshütte (Einkehrmöglichkeit). Nach Rast geht es in Serpentine hinunter zur Kuhgehrenalpe.</p> <p>Über einen Abstecher zur Kuhgehrenspitz geht es wieder Zurück zur Bergstation Kanzelwandbahn, Talfahrt.</p>	<p>ca. 12,2 km, 5:20 h, 899m auf, 899m ab; Technik T2</p> <p>Wegearten</p> <table><tr><td> Naturweg</td><td>1,1 km</td></tr><tr><td> Pfad</td><td>10,7 km</td></tr><tr><td> Klettersteig</td><td>0,4 km</td></tr></table>	 Naturweg	1,1 km	 Pfad	10,7 km	 Klettersteig	0,4 km
 Naturweg	1,1 km							
 Pfad	10,7 km							
 Klettersteig	0,4 km							
Ausrüstung	Übliche Wanderausrüstung, festes Schuhwerk, Wanderstöcke für steilere Abschnitte empfehlenswert							
Anforderungen	Trittsicherheit u. Schwindelfreiheit unbedingte Voraussetzung !!! (steil abfallendes Geröllfeld) Kondition für die genannten Etappen.							

Hinweis zur Haftung:

Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko. Jeder Teilnehmer muss sich dieser Tatsache bewusst sein. Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Gemeinschaftstour. Die Teilnahme inkl. Hin- und Rückfahrt erfolgt auf eigene Gefahr und vollumfänglich auf eigene Verantwortung.